Verlegeanleitung

Diese Anleitung ist für folgende **SPORTEC®** - Produkte gültig: **standard 2.0**, **standard LD**, **trend**, **premium**, **team cup X**, **black sprint und reva**.

1. Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß nationaler Norm (DIN 18365) zu prüfen und zu bewerten.
Als Untergrund eigenen sich bspw. Asphalt, Beton oder Estrich. Der belegereife Untergrund muss druck- und zugfest, eben, dauerhaft trocken, tragfähig, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein, die das Verkleben beeinträchtigen können.
Der Untergrund muss die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach DIN 18202 einhalten (erhöhte Anforderungen = max. 3 mm Abweichung auf einer Strecke von 1 Meter). Leichte Unebenheiten sind mit einer geeigneten nivellierfähigen Spachtelmasse auszubessern.
Je nach Untergrund kann es empfehlenswert sein, den Untergrund mit einer entsprechenden (Sperr-) Grundierung vorzustreichen.


glatter, geeigneter Untergrund aus Betonestrich


nicht geeigneter Bodenbelag

2. Vorbereitung

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu fegen und zu reinigen.
Die Elastikschicht wird in Rollen geliefert, welche 1-2 Tage bei einer Temperatur von 15°C bis 25°C zur Akklimatisierung dort gelagert werden müssen, wo sie verlegt werden sollen. Am Vortag der Installation die Elastikschicht lose ausrollen, damit sich die einzelnen Bahnen entspannen.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
IQNet IAKS

Direkt vor der Installation sind die beiden Komponenten des 2-K-PU Klebers zu mischen.
Den gesamten Klebereimerinhalt direkt nach dem Mischen gleichmäßig auf die vorbereitete Installationsfläche gießen (ca. 0,7 kg/m² bei **SPORTEC 700 2K-PU Kleber**), so dass keine Kleberreste im Eimer zurückbleiben. Immer nur so viel Kleber anmischen, wie in der Verarbeitungszeit verwendet werden kann.



Anrühren des 2-Komponenten PU-Klebers

3. Verlegung

Für die Verlegung von **SPORTEC®** Elastikschichten ist ein geeigneter 2-Komponeneten Polyurethan Kleber (z. B. SPORTEC 700 2K-PU Kleber) zu verwenden. Den Kleber mit einem Zahnspachtel gleichmäßig auf der Fläche verteilen, auf der die Rolle ausgelegt wird. Anschließend wird die Rolle in das Kleberbett ausgerollt. Es sind die Verarbeitungshinweise und Angaben (z.B. Zahnung, Verarbeitungszeit, usw.) vom jeweiligen Hersteller des verwendeten Klebers zu beachten.



Kleberauftrag auf den sauberen Untergrund; ausrollen der Bahnen in das Kleberbett

Dabei ist allerdings genau darauf zu achten, dass die Rolle mit der Unterseite (diese hat ein Etikett) nach unten verlegt wird und gerade ausgerollt wird. Die Bahnen immer in die gleiche Laufrichtung und Stoß an Stoß verlegen, so dass keine Fuge zwischen den Bahnen bleibt. Hierfür kann die folgende Bahn mit einer Überlappung von maximal 2mm ausgelegt werden, welche im Anschluss vorsichtig in das Kleberbett gedrückt wird.
Das Austreten vom Kleber durch die Fugen ist zu verhindern oder sofort zu entfernen.

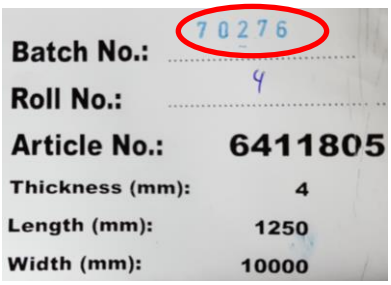
KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
IQNet
IAKS

Die Rollen sind aus derselben Charge zu verlegen. Die Charge-Nummer ist gut sichtbar am Etikett, am Anfang der Rolle, sowie von außen an der Verpackungsfolie der Rolle angebracht.



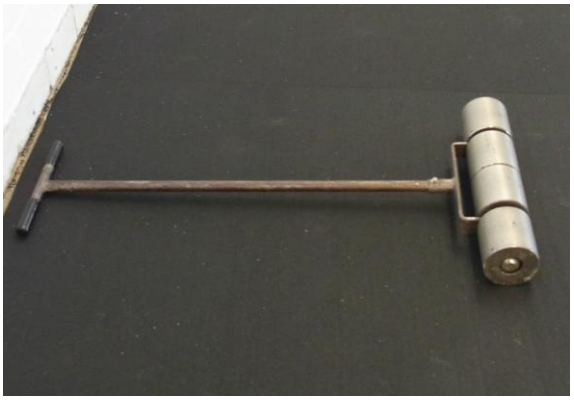
Produktions Chargen-Nr.



Beispiel für eine Produktions-Chargen-Nr.

Nach Verklebung der Elastikschicht, allerdings bevor der Kleber komplette ausgehärtet ist, mit einer Walze Anpressdruck ausüben um kleine Bläschen unter der Bahn auszudrücken.





Abrollen des Belages mit einer Anpresswalze

4. Beschichtungen, Oberflächen

Nachdem die **SPORTEC®** Elastikschicht verlegt ist und der Kleber vollständig ausgehärtet ist, kann mit dem Auftrag der Beschichtung, bzw. der Installation des Oberflächenbelages begonnen werden. Hierbei die technischen Informationen und Installationsanweisungen des jeweiligen Herstellers beachten.

5. Wichtige Hinweise

Für die Prüfung des Untergrundes sowie Bodenbelagsarbeiten gelten die jeweiligen nationalen Normen wie bspw. DIN 18365 und DIN 18202, sowie die Hinweise des TKB-Merkblatts 8.

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
IQNet
IAKS

Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verlegen. Bei entsprechender Feuchtigkeit muss der Untergrund dahingehend vorbereitet werden.

Bei der Verwendung von Grundierung, Kleber und Sportbodenbeschichtung sind die Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten und eine Eignung mit dem **SPORTEC®** Produkt zu prüfen.

In Deutschland sind Grundierung, Kleber und PU-Sportbodenbeschichtung mit einer „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ zu verwenden.

Bei der Kalkulation des benötigten Materialbedarfes mit einem **Verschnitt** von **3%** rechnen.

Kleberaustritte sind sofort zu entfernen und die Elastikschicht ist an dieser Stelle sofort mit einem feuchten Tuch (Wasser oder milde Seifenlösung) zu reinigen.

Die Elastikschicht darf nur auf belegereifen Untergründen verklebt werden. Vor der Installation die Restfeuchte mit einer Feuchtigkeitsprüfung (bspw. für CM-Messung Zementestrich ≤ 2,0%; Calciumsulfatestrich ≤ 0,5%) prüfen und gegebenenfalls die Verlegung verschieben.

Nach der Verlegung darf der verklebte Bereich bis zur vollständigen Aushärtung des Klebers nicht betreten werden.

Hülsen und Verankerungen im Boden zum Beispiel für Tore sind bei der Verlegung der Elastikschicht entweder auf der Elastikschicht zu markieren und nachher auszuschneiden oder direkt beim Verlegen der Elastikschicht in das Klebebett auszuschneiden. Hierzu kann ein übliches Teppichmesser verwendet werden.

Bei Beanstandungen wegen falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falsch gelieferter Mengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation von gelieferten Materialien ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich. Die Produktion-Charge ist auf dem Rollen-Aufkleber zu finden.

DISCLAIMER:
Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewisse beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel
Fon +49-(0)3901-8304-0
tech-sportec@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com

Made in Germany
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR. 00186/0 ISO 50001:2011 NR. 00070/0
IQNet
IAKS